

Liebe Ute , lieber Volker,

Danke Euch beiden nochmal für die sehr professionelle und einfühlsame Organisation dieser wunderschönen Reise. Soviel wir auch überlegen, wir wüßten nicht, was wir im Nachhinein anders hätten machen wollen - grandiose Landschaften, viele Tiere, entspannte und freundliche Menschen. Der bis ins letzte Detail perfekt ausgearbeitete individuelle Reiseplan ließ keine Wünsche offen. Eine sehr persönliche Betreuung, super Vorschläge für unterschiedlichste Aktivitäten und hohe Flexibilität bei all unseren Änderungswünschen - und das mit sehr kurzer Reaktionszeit.

Ein Highlight war natürlich, dass Ihr uns die ersten Tage begleitet habt - nicht nur wegen der guten Einführung in das Land, sondern weil es eine erfreuliche Bereicherung war, Euch kennengelernt zu haben. Auch Gerhard war in seiner unvergleichlichen Art ein sehr angenehmer Reisebegleiter. Und als wir dann allein unterwegs waren, hat Bibo's Zuverlässigkeit in jeder Straßenlage dafür gesorgt, dass wir auch in unwegsamem Gelände und im entferntesten Winkel von Namibia gut zurecht kamen. Wir konnten Euch ja jederzeit über Mail, WhatsApp oder Telefon erreichen, und wir wußten, wenn es nicht mehr weiter geht, kommt Otto und rettet uns. Aber trotz weiter Strecken auf teils unwegsamem Pisten ließen sich die Tagestouren stressfrei bewältigen.

Etwas Besonderes waren die Besuche im San Living Museum und im Damara Living Museum. Ich hatte ja erst Bedenken mit Fotoapparat in ein sehr persönliches Umfeld einzudringen, aber wenn man dann sieht, mit welcher Freundlichkeit, Begeisterung und Stolz sie Ihre Tradition präsentieren, kann ich das nur jedem Besucher weiterempfehlen - es wird sicher wieder ein Programmpunkt auf unserer nächsten Namibia Reise sein. Den Besuch des Himba-Dorfes würde ich dagegen eher als Abzocke bezeichnen (ist vielleicht hart, aber es war eben ein sehr deutlicher Abfall im Vergleich zu der entspannten und gastfreundlichen Atmosphäre bei den San und den Damara).

Die Lodges die Ihr uns vorgeschlagen habt, waren ausnahmslos erstklassig, um nicht zu sagen luxuriös - vielleicht mit Ausnahme der staatlich geführten Lodges im Etosha Nationalpark, aber die hatten dafür eine unvergleichliche Lage. Und wir hatten immer den Eindruck, dass wir auf jeder Lodge die bestgelegenste Unterkunft bekommen haben - war das Zufall? Wir schicken Euch noch eine Liste mit unseren sehr subjektiven Bewertungen der Lodges, wobei man erwähnen muss, sie waren alle etwas Besonderes, jede hatte ihren eigenen speziellen Charme, und es ist schwierig zu sagen, welche denn unsere Favoriten wären.

Alles in allem ein unvergeßliches Erlebnis. Und sollten wir jemals wieder nach Namibia reisen - was durchaus wahrscheinlich ist - dann sicher nicht ohne Eure Unterstützung - auch wenn wir uns das nach Eurer umfassenden Einführung auch selbst zutrauen würden.

Liebe Grüße,
Renate und Walter